



Die Ausführungsplanung sieht das gleiche Pflasterformat (20/20, 20/30) und Farben vor, wie in der neu gestalteten Fußgängerzone Horster Straße. Dabei steht das farbliche Streifenprinzip mit hellen immer im gleichen Rhythmus auftretenden Streifen (60cm, 120cm, 180cm), wie eine Klaviatur, im Vordergrund. Durch die Einhaltung der Baumbeetgröße der Bestandsbäume muss das Streifenmuster bzw. müssen die Breiten der Streifen an den Baumbeeten ggf. angepasst werden, um anschließend wieder im festen Muster verlaufen zu können.

Die Laufzone mit Mittelzone bietet im Mittel 10 m Straßenbreite. Damit steht ausreichend Platz zur Verfügung für die notwendige Feuerwehrtrasse, die Anlieferung und für Fahrradständer und Leuchten zwischen den Bestandsbäumen.

### **Entwässerung**

Die Bachstraße wird über eine außermittig liegende Pultrinne (siehe Pflasterdetail) entwässert. Diese wird farblich mit den gleichen Betonsteinen (20/30) gepflastert, wie die restliche Fläche. Somit wird sich die Rinne unauffällig in das Straßenbild einfügen. Sie wird überfahrbar ausgebildet, da sie zum Teil in der Feuerwehrtrasse liegt und dort auch regelmäßig durch Lieferverkehr überfahren wird. Das Längsgefälle in der Straße verläuft von Norden nach Süden in Richtung Marktstraße. An den erforderlichen Stellen sind Straßenabläufe angeordnet, welche an den Regenwasserkanal Ecke Marktstraße angeschlossen werden.

### **Barrierefreiheit**

Zur Orientierung für blinde bzw. sehingeschränkte Menschen wird das taktile Leitsystem bis zur Ecke Marktstraße weitergeführt

Der Einstieg in das Leitsystem von Süden her wird mit einem 60 cm breiten Auffindestreifen markiert, von welchem ein Abzweigfeld in das Leitsystem führt. Von der Hochstraße führt ein Leitstreifen direkt in die Goethestraße. Anders als im Entwurf vorgestellt werden die taktilen Platten (30x30) in weiß ausgeführt. Der farbliche Übergang zum anthrazitfarbenen Leitstreifen in der Hochstraße erfolgt an der Umbaugrenze.

### **Bepflanzung**

Die vorhandenen Bäume bleiben erhalten.

Die zwei nördlichen Baumscheiben werden mit einer wassergebundenen Decke versehen und mit einem Stahlband eingefasst. Die im Entwurf vorgesehenen überpflasterbaren Baumscheiben sind aufgrund des dichten Wurzelwuchses der bestehenden Bäume nicht realisierbar. Durch einen derartigen Eingriff in das Wurzelgefüge könnten die Bäume größeren Schaden nehmen und dies zur Fällung der Bäume führen.

Die drei südlichen Baumbeete sollen aufgrund ihrer Größe von 3,00/3,60m x 2,70m zusätzlich mit Epimedium (Elfenblume) bepflanzt werden.

### **Straßenmobiliar**

Im Bereich der nördlichen Fußgängerzone Bachstraße sind im Mittelzonenbereich jeweils 6 Fahrradlehnenbügel Typ Ulla mit optimierten Maßen (Länge: 0,50m, Breite: 6cm) vorgesehen. Im südlichen Teil der Bachstraße sind zwischen den Baumbeeten vier Fahrradbügel des gleichen Typs vorgesehen.

Wie im Plan gekennzeichnet ist neben einer Leuchte ein Abfallbehälter vorgesehen. Das Modell - einschl. Eigenschaften und Farbe - entspricht dem üblichen Standard der Innenstadt.

### **Beleuchtung**

In der Fußgängerzone der Bachstraße werden die Leuchtenstandorte an die neue Gestaltung angepasst, um eine Leuchte reduziert und modernisiert.

### **Zeitschiene**

Nach Beschluss der Ausführungsplanung wird die Maßnahme ausgeschrieben. Der Umbau ist gemeinsam mit der Goethestraße (Fußgängerzone) ab Anfang 2022 geplant.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	456.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	456.000
Beiträge Dritter	0

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	570.000
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Die Bürgermeisterin  
i. V.



---

Dr. Volker Kreuzer  
- Stadtbaurat -

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
  - Rates
  - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: